

## **Hauptausschüttung „Bild“ 2014 und Sonderausschüttungen Drucker 2012 und 2013 durchgeführt**

**Bei der diesjährigen Hauptausschüttung „Bild“ wurden insgesamt EUR 7,7 Mio. an insgesamt 18.388 Berechtigte ausgeschüttet. Zusätzlich erfolgten noch die Sonderaus-schüttungen für Drucker 2012 und 2013 mit insgesamt knapp EUR 1,2 Mio. an 15.402 Berechtigte.**

Wie in jedem Jahr wurde im Dezember die Hauptausschüttung „Bild“ durchgeführt, bei der TEUR 7.702 an die Urheber ausgeschüttet wurden. Leider ist die Gesamtausschüttungssumme um TEUR 512 geringer als im Vorjahr.

Bei den Weitersenderechten Bildende Kunst, Fotografie, Design konnten vor einem Jahr Rückstellungen älterer Jahre verteilt werden. Das war in diesem Jahr nicht möglich mit der Folge, dass die Ausschüttungssumme um fast die Hälfte gesunken ist und mit TEUR 392 wieder auf dem normalen Niveau liegt. Bei nahezu gleichen Meldungen verringert sich der Punktwert um 47,94%.

Bei der Bibliothekstantieme musste ein neuer Verteilungsschlüssel auf der Grundlage empirischer Untersuchungen zwischen den Verwertungsgesellschaften ausgehandelt werden. Dieser hat zur Folge, dass der Anteil der Bild-Urheber rückläufig, der Anteil der Film-Urheber dagegen gestiegen ist. Diese Entwicklung spiegelt das Ausleihverhalten aus den Bibliotheken wieder, in denen zunehmen DVDs und audiovisuelle Medien anstatt Bücher ausgeliehen werden. Daher sank die Ausschüttungssumme an Bildurheber um fast die Hälfte auf nun TEUR 318. Da zusätzlich mehr Werke gemeldet wurden und an der Ausschüttung partizipieren, fällt der Punktwert um 49,32%.

Für das Kopieren von digitalen Quellen wurden TEUR 1.254 ausgeschüttet, TEUR 237 weniger als im Vorjahr. Hier sind allerdings in allen Bereichen (Kunst/Grafik/Foto) deutlich mehr Nutzungen gemeldet worden, so dass die Werte der Meldungen um fast 10% gestiegen sind. Als Folge fällt der Punktwert um 21,56%.

Beim Kopieren von analogen Vorlagen und der Vergütung für Lesezirkel/Pressespiegel sind die Ausschüttungssummen leicht gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Bei einem annähernd gleichwertigen Meldevolumen wie im Vorjahr steigt der Punktwert um etwa 10%.

Wie in den Vorjahren mussten aufgrund des immer noch anhängigen Verfahrens Vogel ./ VG Wort Rückstellungen gebildet werden, für Urheber immerhin in Höhe von 10%. Für Verlage und Bildagenturen wurden zwar Ausschüttungsanteile berechnet, allerdings wurden die Ausschüttungen an diese Mitgliedergruppen auf Beschluss des Verwaltungsrates vom 27.11.2015 ausgesetzt.

Fast zeitgleich mit der Hauptausschüttung erfolgte die Sonderausschüttung Drucker für die Nutzungsjahre 2012 und 2013 mit der insgesamt TEUR 1.187 an insgesamt 15.402 Berechtigte. Auch hier wurden Anteile für Verlage und Bildagenturen berechnet, aber nicht ausgeschüttet.

Bei der Bild-Kunst sind nun auch die Nachzahlungen für „Drucker 2001 – 2007“ eingegangen. Diese werden aller Voraussicht nach im ersten Halbjahr 2016, nachdem der Verwaltungsrat die Höhe der Abzüge für Verwaltungskosten und für Zuweisungen an die Stiftungen Sozial- und Kulturwerk anhand des Jahresabschlusses 2015 festgestellt hat, im Rahmen einer Sonderausschüttung verteilt.

Aufgrund der zunehmenden Stabilisierung des Inkassos für Privatkopien erwarten wir kurzfristig wieder eine Steigerung der regelmäßigen Ausschüttungssumme für die Berufsgruppe II.